

Ermutigung: Jemand glaubt an mich!

im Rahmen der -Aktion „7 Wochen JA-sagen“ der AKF, 2025



Kindergottesdienst am 2. Fastensonntag im Lesejahr C



Gen 15,5-6.18 (Lk 9,28b-36)



beliebig



Kindergarten- und Grundschul Kinder



im Kreis, im Kirchenraum, in der Familie



Materialien/Vorbereiten

- Sterne aus gelben Tonpapier (ggf. mit der Aufschrift „Du bist ein geliebtes Kind Gottes“)
- Für die Fürbitten: ein großes blaues Plakat (oder Laken), Sternaufkleber

Abkürzungen

L: Leiter/in (ggf. mehrere Personen) – **A:** Alle – **Ki:** Kind bzw. Kinder

Gottesdienst: ERÖFFNUNG

Lied zur Eröffnung

Liederwald Nr. 7 „Aufstehn, aufeinander zugehn“, alle vier Strophen

Liturgische Eröffnung – mit dem Kreuzzeichen

Einführung

L: „Du schaffst das! Ich glaube an Dich!“ – Wie gut tut es, solche Worte zu hören. Sie machen uns stark und geben Kraft. In den heutigen Schriftlesungen hören wir davon, wie auch Gott bestärkt und ermutigt. Denn auch er glaubt an uns und daran, dass es gut werden kann.



Kyrie-Rufe

Wir wollen Jesus Christus in unserer Mitte begrüßen:

L od. Ki: Jesus Christus, du hast als Mensch erfahren, was es heißt mutig sein zu müssen.

A: Kyrie eleison.

L od. Ki: Jesus Christus, du glaubst an uns und sprichst uns Mut zu.

A: Christe eleison.

L od. Ki: Jesus Christus, durch dein Leben wissen wir um Gottes Zuspruch.

A: Kyrie eleison.

Gebet

L: Lasst uns beten zu Gott, unserem Vater. – *kurze Stille, Händefalten*

Gott,

du hast Abraham eine gute Zukunft vorhergesagt.

Lass auch uns spüren, dass du für uns das Gute möchtest.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

A: Amen.

Gottesdienst: VERKÜNDIGUNG

Verkündigung

GL 584,9 „Lob dir, Christus“

Lk 9,28b-36

GL 584,9 „Lob dir, Christus“

Vertiefung / Deutung / Erschließung

(Stichpunktartige Gedanken):

L:

- Die Geschichte aus Brief 2 „Ja! Ich kanns“ (Schwimmenlernen) des 7 Wochen-Projektes „7 Wochen JA-sagen“ könnte als Beispiel übernommen werden oder es wird ein anderes Beispiel gefunden.
- Wenn jemand an mich glaubt, fällt es mir leichter Dinge zu schaffen, dann bekomme ich Mut und Kraft.
- Frage an die Kinder: Hattet ihr schon einmal solche Momente, dass jemand an euch glaubt und euch damit Mut gemacht? Wer hat euch Mut gemacht? Und wie war das?



- Das können solche „kleinen“ Momente sein: schwimmen lernen, die Rutsche runterrutschen, vom Meterbrett springen, den Mathetest schreiben, mit Skiern den steilen Abhang runterfahren, alleine zum Bäcker gehen...
- Aber das betrifft natürlich auch einen größeren Zusammenhang, politische Gemengelage, Herausforderungen Klimakrise etc.
- Und es macht mich wirkmächtig: Wenn ich an andere (meine Kinder) glaube, können sie sich entwickeln – ich traue ihnen etwas zu.
- Ich kann auch mit gutem Beispiel vorangehen, selber mutig sein in Situationen, die ich lieber meiden würde.
- Beide Schrifttexte von heute erzählen von einem bestärkenden Gott:
 - Gott glaubt an Abram, verheißt ihm eine gute Zukunft.
 - Gott glaubt, dass Jesus es schafft, was vor ihm liegt (Weg ans Kreuz): „Dieser ist mein auserwählter Sohn.“
 - Gott glaubt an uns und daran, dass es gut werden kann, davon erzählt die Bibel.

Aktion:

- Papiersterne erstellen, ggf. mit der Aufschrift „Du bist ein geliebtes Kind Gottes“
Diese können dann an die Gottesdienstteilnehmer*innen verteilt werden: für die nächste Gelegenheit, in der man selbst oder jemand anderes (dann gerne weitergeben) Mut braucht und die Gewissheit, zu spüren, dass jemand an einen glaubt.
- Die Familien/Sitznachbarn können miteinander ins Gespräch kommen: Was hörst du gern von mir? Was gibt dir Mut und Stärke? → Diese Gedanken können auf den Stern geschrieben und so einander zugesprochen werden.

Gottesdienst: GEBET

Fürbittgebet

Aktionsidee: Ein blaues Plakat/Laken vorne hinstellen, man kann nach vorne kommen einen Sternaufkleber aufkleben für jemanden, der einen Hoffnungsstern braucht. Dabei kann der Name und die Bitte ausgesprochen werden.

L: Immer wieder brauchen wir Menschen jemanden, der an uns glaubt. Wenden wir uns in den Fürbitten an Gott, dessen Plan für die Zukunft immer Hoffnung ist:

1. Wir beten für alle, die Angst vor der Zukunft haben. – *Stille*

L: Hoffnungsvoller Gott – **A:** wir bitten dich erhöre uns.

2. Wir bitten für alle, deren Leben und Zukunft von Krieg und Gewalt bedroht ist. – *Stille*

L: Hoffnungsvoller Gott – **A:** wir bitten dich erhöre uns.

3. Wir beten für uns, die wir anderen Zuspruch und damit Kraft und Hoffnung geben können. – *Stille*



- L:** Hoffnungsvoller Gott – **A:** wir bitten dich erhöre uns.
4. Wir beten für alle die in Politik und Führungsverantwortung Zukunft gestalten können. – **Stille**
- L:** Hoffnungsvoller Gott – **A:** wir bitten dich erhöre uns.
5. Wir beten für alle, die die Botschaft Deiner Hoffnung in die Welt tragen. – **Stille**
- L:** Hoffnungsvoller Gott – **A:** wir bitten dich erhöre uns.
6. Wir beten für alle, die bereits verstorben sind und für alle, die um jemanden trauern. – **Stille**
- L:** Hoffnungsvoller Gott – **A:** wir bitten dich erhöre uns.
- L:** Der Sternenhimmel wurde für Abraham zum Zeichen einer hoffnungsvollen Zukunft. Gott, lass auch uns von dieser Zuversicht erfüllt sein und aus ihr heraus die Welt gestalten. Darum bitten wir durch Jesus Christus. – **A:** Amen.

Gottesdienst: ABSCHLUSS

Segen

Zum Segen kann jede*r nochmal seinen/ihren Stern in die Hand nehmen.

- L:** Gott segne uns und behüte uns
Gott schütze unser Leben und bewahre unsere Hoffnung.
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns,
dass wir leuchten können für andere.
Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden.
Gott gebe uns allen immer neu die Kraft, der Hoffnung ein Gesicht zu geben.

(Quelle unbekannt; abgerufen auf:

<https://www.ekhn.de/themen/segensimpulse/hoffnungssegens-zum-glueck-gibts-den-segen>)

So segne uns der Gott, der zu uns hält:

Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. – **alle machen das Kreuzzeichen**

A: Amen.

Gesang zum Abschluss

Liederwald 567 „Durch das Dunkel hindurch“
oder GL 453 „Bewahre uns, Gott“



Gottesdienst: Elemente für die EUCHARISTIEFEIER

Hochgebet

Erstes Hochgebet für Messfeiern mit Kindern: Gott, unser Vater – In: Die Feier der Heiligen Messe. Drei Hochgebete für Messfeiern mit Kindern. Ausgabe der authentischen Texte für die Bischöfe des deutschen Sprachgebiets, Trier 2024 (www.shop.liturgie.de > Nr. 5551)

WEITERE MATERIALIEN UND INFOS

Ausmalbild zum Sonntagsevangelium:

www.bibelbild.de → Lesejahr C → <https://www.erzbistum-koeln.de/seel-sorge-und-glaube/ehe-und-familie/familie-und-kinder/glauben-leben/familienliturgie/ausmalbilder-und-textseiten/lesejahr-c/2-faso.html>

Kinderbibeln, aus denen verkündet werden kann:

<https://www.kindergottesdienst-katholisch.de/liturgie-basics/verkuendigungstexte-kinderbibeln>

Infos und Anmeldung zur „7-Wochen-Aktion“ 2025:

für Familien: <https://www.elternbriefe.de/bestellen/7-wochen-anmeldung/>

für Paare: <https://www.7wochenaktion.de/>

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Der Gottesdienstvorschlag und seine einzelnen Elemente sind für den gottesdienstlichen Gebrauch bestimmt. Eine Weiterveröffentlichung – print oder digital – ist nicht gestattet.

Für die Übernahme von Texten aus liturgischen Büchern – dazu gehören Gebete, Gesänge und liturgische Hinweise, sowie die biblischen Lesungs- und Psalmtexte – hat die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet (staeko.net) die Erlaubnis erteilt.

AUTOR:IN

Inger Lietz

Referentin für liturgische Dienste im Bistum Dresden-Meißen
2025

